

Internationales Treffen, 18./19.Dezember Athen, Goethe Institut "Für eine Kultur des Friedens und der Solidarität"

Unter diesem Titel treffen sich internationale Persönlichkeiten am 18./19. Dezember 2013 im Goethe Institut in Athen anlässlich des 25. jährigen Wirkens der Gesellschaft Kultur des Friedens (GKF) mit zahlreichen Projekten und Initiativen in verschiedenen Krisen- und Kriegsgebieten.

Die Veranstaltungen stehen unter der Schirmträgerschaft des griechischen Komponisten Mikis Theodorakis und dem ehemaligen Generaldirektor der UNESCO, Federico Mayor. Beide Persönlichkeiten haben maßgeblich an der Entwicklung der weltweiten Bewegung für eine Kultur des Friedens beigetragen. Mikis Theodorakis gehört zu den Mitgründern der GKF 1988 in Deutschland/Tübingen.

Konzertveranstaltung am 18.12. "Stimmen einer Kultur des Friedens" mit Künstlern, Wissenschaftlern und internationale Persönlichkeiten, sowie den Sängern Konstantin Wecker, (Germany) und Maria Farantouri (Greece),

Am 19.12. gibt es eine Konferenz mit aktuellen Herausforderungen in Europa/Griechenland. Für eine neue Energiepolitik, Wege aus der Verschuldung, Arbeitspolitik, Rechtsradikalismus und Militarisierung sind einige Themen die mit interessierten Teilnehmern aus Europa, insbesondere aus Griechenland und Deutschland diskutiert werden.

Ein aktuelles Filmkunstwerk "Recycling Medea" Euripides/Theodorakis des Filmregisseurs Asteris Kutulas mit anschließender Diskussion und einer "Athener Erklärung" für eine Kultur des Friedens und der Solidarität sollen neue Perspektiven für politisches Handeln aufzeigen.

Alle Veranstaltungen sind öffentlich- ohne Eintrittskosten.

Wir bitten um Ankündigung und Berichterstattung auch über Ihre Korrespondenten in Athen.

Mit freundlichen Grüßen, Henning Zierock,
Vorsitzender der Gesellschaft Kultur des Friedens Press Release, Athens 03/12/2013

Programm

Mittwoch, 18.Dezember 2013, 20 Uhr Goethe Institut Athen

"Stimmen einer Kultur des Friedens"
mit dem Komponisten und Sänger Konstantin Wecker (München), Sängerin Maria Farantouri (Athen), ehem. UNESCO Generaldirektor Federico Mayor (Madrid), alternativer Nobelpreisträger Hans-Peter Dürr (München), Journalist und Solarexperte Dr. Franz Alt, Henning Zierock (Kultur des Friedens), Künstler Zülfü Livaneli (Istanbul) eingeladen.

Am Donnerstag, 19. Dezember 2013 Uhr, Goethe Institut Athen
15-16.30 Uhr: "Neue Energie für Griechenland/Europa"

17-19 Uhr: "Wege aus der Krise?"

Herausforderungen für ein demokratisches und solidarisches Europa
Analysen, Projekte

20 Uhr, "Qou vadis Europa-Griechenland?"

Film "Recycling Medea" .Aktuelles Kunstwerk von Euripides/Theodorakis
mit dem Filmregisseur Asteris Koutoulas(Berlin/Athen)

Diskussion mit den Konferenzteilnehmer/Innen: Aufstand der Jugend-
wohin? Vorschläge und Perspektiven für eine Kultur des Friedens und
der Solidarität. Athener Erklärung.

Press Release, Athens 04/12/2013

" For a culture of peace and solidarity "

international personalities meet under this title at the Goethe Institute in Athens on the
occasion

of 25-years work of the society culture of peace (GKF) on 18 th -19 th December 2013

The event with a concert and a conference is under the patronage of the Greek composer
Mikis Theodorakis and the former Director-General of the UNESCO, Federico Mayor. Both
personalities have contributed significantly in the development of the global movement for
a culture of peace.

A public event "Voices of a Culture of Peace" takes place on 18 th
December with artists, scientists,
international guests also with the singer Konstantin Wecker, (Germany) Maria
Farantouri (Greece),

The conference with interested participants from Europe in particular from
Greece and Germany, who are going to discuss items about current challenges
in Europe for Greece, will be on 19 th December. For a new energy policy ,
ways out of debt, labor policy, right-wing extremism and militarization.

" Recycling Medea " of Euripides / Theodorakis, a recent movie, will be shown
and followed by a discussion and an " Athens Declaration " for a culture of
peace and solidarity " , with new perspectives for political action.
The invitation is for everybody and the entrance is free.

We ask you to announce and report this

Best regards, Henning Zierock ,
Chairman of the society culture of peace